

## Ein Jahr Krieg in der Ukraine. Was sind die rechtlichen Folgen?

Datum: Mittwoch, 22.03.2023

Zeit: 14:00 bis ca. 18:30 Uhr

Anmeldung unter <https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZMscu2upj8pHNGm5rczBHsYgW8rILsqkqF->

### Fachgespräch der DGO-Fachgruppe Recht

Der russische Überfall auf die Ukraine in den Morgenstunden des 24.02.2022 hat die Welt verändert und eine „Zeitenwende“ ausgelöst. Die russischen Truppen haben bequeme Gewissheiten zertreten; die Art ihrer Kriegsvorführung weckt schreckliche Bilder aus längst vergangenen Zeiten.

Neben den politischen, wirtschaftlichen, militärischen und moralischen Herausforderungen hat der russische Angriff auch zahlreiche Rechtsfragen aufgeworfen. Die seit 1945 und vor allem seit dem Ende des Ostblocks bestehende europäische Rechts- und Friedensordnung ist erschüttert.

In der öffentlichen Diskussion nehmen völkerrechtliche Themen den größten Raum ein. Doch auch wirtschaftsrechtliche Aspekte, etwa hoheitliche Eingriffe in Vertragsbeziehungen, strafrechtliche Fragen oder die Vorbereitung eines EU-Beitritts der Ukraine verdienen Beachtung. Nicht zuletzt erfolgt auch die zunehmende Repression durch rechtliche Instrumente.

Im Rahmen des Fachgesprächs werden ausgewiesene Experten verschiedene Rechtsaspekte des Kriegs in der Ukraine beleuchten und diskutieren. Das Fachgespräch richtet sich ausdrücklich nicht nur an Juristen, sondern an alle an Osteuropa Interessierten.

#### Programm (Änderungen vorbehalten)

- 14:00**            **Begrüßung und Einführung** (Dr. Gabriele Freitag, DGO)
- 14:05**            **Völkerstraftaten im Ukraine-Krieg und Strafverfolgung** (Prof. Dr. Edward Schramm, Universität Jena)
- 14.35**            **Das russische Strafrecht und der Krieg** (Prof. Dr. Rainer Wedde, Hochschule RheinMain)
- 15.05**            **Veränderungen im russischen Wirtschaftsrecht** (Prof. Dr. Alexander Trunk, Universität Kiel)
- 15.35**            **Sanktionen und WTO-Recht** (Prof. Dr. Karsten Nowrot, Universität Hamburg)
- 16.05**            **Kurze Pause**
- 16.15**            **Repression in der Ukraine, auf der Krim und in Russland** (Prof. Dr. Oesten Baller, HWR Berlin)
- 16.45**            **EU-Beitritt der Ukraine** (Prof. Dr. Hans-Joachim Schramm, Hochschule Wismar)
- 17.15**            **Auswirkungen auf den Beratungsmarkt in Russland** (Prof. Dr. Andreas Steininger, Hochschule Wismar)
- 17.45**            **Entwicklung an russischen Hochschulen** (Prof. Dr. Elena Dubovitskaja, Universität Gießen)

**Abschlussdiskussion**, danach Ende der Veranstaltung